



Hauptamtliches Jugendfarmteam 2007 mit Anhang: Petra Schrod, Helmut Neske, Elke Goppelt, Johanna Winter

## Samstag, 16. Juni, 15-20 Uhr in der Taunusstraße 5 5 Jahre Kinder- und Jugendfarm

Am 16. 6 feiert die Kinder- und Jugendfarm (JuFa) ihren fünften Geburtstag. Von 15 bis 20 Uhr gibt es ein buntes Programm auf dem Farmgelände, zu dem wir Kleine und Große herzlich einladen. Neben dem Besuch bei unseren Tieren wird es Gelegenheit geben, sich über die vergangenen fünf Jahre zu informieren und uns, das haupt- und ehrenamtliche Farmteam, kennen zu lernen. Zu einem richtigen Fest gehören natürlich auch Musik und eine ordentliche Brotzeit. Neben der Gruppe Zarate, die mexikanisch-argentinischen Folkrock zum Besten gibt, wird das Drehorgel-Orchester aufspielen. Zünftig wird's mit dem Trachtenverein „Stamm“ werden. Neben Lagerfeuer, Stockbrot und Gemüsesuppe gibt es selbstgebackenen Kuchen und leckere Kücheln. Beim Basteln, dem Toben auf der Hüpfburg und einem Theaterstück mit unseren Ziegen wird sicher keine Langeweile aufkommen. Interessantes über Greifvögel hört man von Herrn Büchl aus der Vogelstation Regenstauf. Die Schirmherrschaft für dieses Fest übernimmt Bürgermeisterin Petra Betz. Herzlichen Dank.

Nachdem die JuFa mit einer Erlebniswoche mit dem Thema Feuer-Wasser-Erde-Luft im April 2002 eröffnet wurde, galt es einige Höhen und Tiefen zu überstehen. Bevor es richtig los ging, war einiges an Vorbereitung nötig. Nach der Idee der Gründung einer Kinder- und Jugendfarm in Regensburg 1999 dauerte es noch drei Jahre, bis mit der Arbeit begonnen werden konnte. Im Mai 2002 begann der Farmbetrieb mit 3 Meer-schweinchen, 2 Kaninchen, Küken und 2 Ziegen. Nach und nach kamen noch weitere 3 Ziegen, 4 Schafe, 3 Enten und 2 Mini-Schweine dazu. Nachdem wir im letzten Jahr wegen der Gefahr der Vogelgrippe unsere Hühner und Enten weggeben mussten, gibt es seit Frühjahr 6 neue Hennen und Küken.

Der Arbeitskreis der JuFa wurde 2001 von einer angestellten Sozialpädagogin unterstützt. Friederike Janner, jetzt Langhammer, wirkte wesentlich beim Aufbau der Farm mit. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin ist sie immer noch unentbehrlich. Auch Armin Köhn, bekannt als Kid, war vier Jahre Tierpfleger und kommt gerne noch zum Helfen vorbei. Die Stellen wurden vom Arbeitsamt gefördert, so dass die Farm mit wenig Kosten arbeiten konnte. Schwierig wurde es 2004. Die Förderung des Arbeitsamtes lief aus. Die Finanzierung war kaum möglich. Es sah aus, als müsste der Betrieb eingestellt werden. Durch gezielte Information konnten Fördermitglieder und Spender gefunden werden, die das Weiterbestehen der Farm ermöglichten. Mit einem 25-Stunden Vertrag konnte Frank Kesting, als Nachfolger für Friederike Langhammer, als Sozialpädagoge eingestellt werden. Auch die Stelle des Tierpflegers konnte bis Ende 2005 erhalten bleiben. Für Verwaltung, Organisation und alle Fälle wurde ab Januar 2006 ein Mini-Job eingerichtet. Als Helfer in der Tier- und Geländepflege setzt der Arbeitskreis seit letztem Jahr auf 1-Euro Jobber. Durch Unterstützung einer Jahrespraktikantin konnte der Offene Betrieb um einen Nachmittag erweitert werden.

Die JuFa ist inzwischen aus Regensburg und besonders dem Stadtnorden nicht mehr wegzudenken. Die Besucherzahlen stiegen von anfangs knapp 3.000 auf 5.000 bis 6.000 jährlich an, was uns die Wichtigkeit dieser Einrichtung verdeutlicht. Diese positive Entwicklung soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir auch weiterhin viel Geld brauchen um bestehen zu können. Natürlich sind wir auf Spender und Fördermitglieder angewiesen. Werden doch auch Sie Fördermitglied!

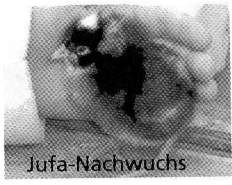
Wer uns finanziell nicht unterstützen kann und trotzdem helfen will, kann ehrenamtlich mitarbeiten: in der Organisation, auf dem Farmgelände oder bei Info- und Verkaufsständen. In diesem Sinne möchten wir uns für eine Bauaktion der Wirtschaftsjunioren der Firma Infineon bedanken. Eine Gruppe von jungen Leuten unterstützte uns beim Bau zweier Hochbeete, die in den Schweineauslauf integriert werden sollen. Es war zwar Regenwetter, aber der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir hoffen, dass die Leute sich weiter sozial engagieren und helfen.



Wirtschaftsjunioren von Infineon und Mitarbeiter der Jugendfarm

Es gibt viel zu tun. Mit Ihrer Hilfe wird die JuFa bestehen und sich weiterentwickeln können. Nicht nur die nächsten 5 Jahre. Das wünscht sich Petra Schrod, im Namen aller Mitarbeiter.

Kinder- und Jugendfarm Regensburg,  
Taunusstraße 5, 93057 Regensburg,  
Tel. 0941/6001545  
Sparkasse Regensburg,  
BLZ 750 500 00, Kto. Nr. 8033789  
Träger: SAK e.V.



JuFa-Nachwuchs

### Fördermitgliedschaft

Ja, ich möchte die Kinder- und Jugendfarm finanziell unterstützen und erteile hiermit eine Einzugsermächtigung. Bis auf Widerruf ist die Kinder- und Jugendfarm ermächtigt, eine Förderspende in Höhe von

Euro ..... ab.....(Datum)  
von meinem Konto abzubuchen.

Die Abbuchung soll  einmal im Monat  
 vierteljährlich  einmal im Jahr erfolgen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_

Name und Sitz des Geldinstitutes:  
\_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Kontonummer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers:  
\_\_\_\_\_